

Merkblatt zur Ausschreibung

Umfang und Inhalt der Anträge

Die Einreichung der Forschungskonzepte erfolgt in **zwei Schritten**:

Schritt 1: Onepager als Ersteinreichung: Interessierte Projektpartner reichen zunächst eine Kurzbeschreibung ihrer Projektidee in Form eines **Onepagers** ein. Dieser sollte die wesentlichen Fragestellungen und den Ansatz des Projekts skizzieren.

Der Onepager soll maximal 1 Seite umfassen und ist per E-Mail einzureichen.

Der Stiftungsvorstand wählt aus den eingereichten Projektideen diejenigen aus, die für eine Förderung in Frage kommen.

Schritt 2: Detailliertes Forschungskonzept: Nach **positiver Bewertung** des Onepagers durch den Stiftungsvorstand wird das darin vorgestellte Projekt zur Ausarbeitung eines konkreten **Forschungskonzepts** eingeladen.

Das einzureichende Forschungskonzept muss enthalten:

- eine Gliederung
- die Darstellung der Zielsetzung und der Schwerpunkte der Untersuchung
- die Beschreibung der geplanten Vorgehensweise und Methodik
- Hinweise auf mögliche Vorarbeiten zum Thema und die Reputation der Antragstellerin bzw. des Antragstellers
- die genaue Bezeichnung der Antragstellerin/des Antragstellers sowie der Forschungsleiterin/des Forschungsleiter bzw. der Projektleiterin/des Projektleiters

Das Forschungskonzept soll maximal 5 Seiten umfassen und ist per E-Mail einzureichen.

Anträge, die auf Arbeiten beruhen, die bereits vorher abgeschlossen sind, können nicht berücksichtigt werden.

Eine gleichzeitige Inanspruchnahme von Fördermitteln Dritter (Kofinanzierung) für das gleiche Vorhaben ist nicht gestattet. Forschungsk Kooperationen zwischen unterschiedlichen Bewerbern sind möglich.

Fördermodalitäten

pauschaler Förderbetrag pro Studie:	40.000,-- EUR (brutto)
Anmeldefrist:	wird jährlich festgelegt
Antragstellung an:	stiftung@rentenbank.de

Frist und Umfang der Studien

Das Abgabedatum für die Studien wird jährlich neu festgelegt und mit der Ausschreibung bekanntgegeben.

Der Umfang der schriftlichen Untersuchungsergebnisse soll 25 Seiten nicht überschreiten. Zusammen mit der Abgabe des Untersuchungsberichts wird eine aussagekräftige Zusammenfassung von einer DIN A4-Seite mit den wichtigsten Ergebnissen erbeten.

Die Ergebnisse der Studien werden von den Autorinnen und Autoren im Rahmen des jährlichen Symposiums der Rehwinkel-Stiftung in Berlin einem interessierten Publikum vorgestellt. Die Erstveröffentlichung der Studien soll diesem Termin vorbehalten sein.